



GEMEINDENACHRICHTEN

der
Gemeinde
Michaelnbach

Termine
Information
Verlaut-
barungen

Jahrg. 2005
Folge 08

☎ 07277/2555

e-mail: gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – bar freigemacht beim Postamt 4710 Grieskirchen – 26.09.05

Liebe MichaelnbacherInnen

Die Sommerpause liegt wieder einmal hinter uns und hoffentlich geht es gut erholt in die Herbstsaison.

Dennoch wurden in den letzten Monaten einige Themen bearbeitet, die nun umgesetzt werden.

Kinderbetreuung

Aus den Medien ist bereits bekannt, dass künftig Kinder unter drei Jahren bzw. im Volksschulalter zur Betreuung im Kindergarten untergebracht werden können/sollen.

Die Novelle zum Kindergarten- und Hortgesetz bedeutet keine Verpflichtung der Gemeinden solche Lösungen anzubieten, vielmehr schafft es die grundsätzliche Möglichkeit eine Altersgruppen übergreifende Betreuung im Kindergarten durchzuführen. Bisher war dies entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nicht erlaubt.

Dazu ist aber eine Anpassung der Einrichtung, eine Verkleinerung der Gruppen sowie die Betreuung durch dafür ausgebildetes Personal notwendig. Weiters sei noch angemerkt, dass diese Einrichtung keinesfalls kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.

Gemeinsam mit den Lehrern der Volksschule und den Kindergärtnerinnen wollen wir in den nächsten Wochen Vorschläge erarbeiten.

Ich lade alle Eltern ein, in dieser Frage mitzudenken und gemeinsam eine mögliche Lösung für Michaelnbach zu entwickeln. Als erster Schritt dazu wird an die Eltern ein Fragebogen ausgegeben in dem der Bedarf erhoben wird.

Straßenbau

Der Gemeindevertretung ist es ein wichtiges Anliegen, unsere Verkehrswege instand zu halten. Derzeit wird die Stefansdorfstraße von Aichet bis Kiesenberg ausgebaut und den Verkehrserfordernissen angepasst. Für das kommende Jahr ist der Ausbau der Pollesbachstraße geplant. Hierfür konnten wir in Gesprächen mit den zuständigen Landesräten die Anteilbeiträge der Landesregierung bereits sichern.

Informations-Technik

In unserer Gesellschaft ist es immer wichtiger die richtigen Informationen möglichst rasch zu erhalten.

Nach längeren Versuchen, die **Internet-Breitbandtechnik** auch in Michaelnbach zugänglich zu machen ist nun eine Lösung in Aussicht. Jene Gebiete die durch die Telekom nicht erreichbar sind, werden über ein Funknetz erschlossen. Die Installation erfolgt in den nächsten Wochen.

Nähere Infos dazu gibt es in dieser Zeitung.

Zur besseren Information über Michaelnbach wird derzeit eine **Homepage** erstellt. Diese soll gegen Jahresende in Betrieb gehen.

Gemeinsam mit der Pfarre und der Volksschule wird ein Konzept zur Verbesserung der **Bücherei** erstellt und dazu auch eine neue örtliche Lösung angedacht.

Unseren Wirtschaftsbetrieben in der Gemeinde wollen wir weiters die Möglichkeit bieten, in der Gemeindezeitung Interessantes für die Bevölkerung zu veröffentlichen.

Mit diesen geplanten Maßnahmen wird Michaelnbach wieder ein Stück lebenswerter.

**Euer Bürgermeister
Martin Dammayr**



Altbürgermeister Johann Lehner feierte Ende August die Vollendung seines 60. Lebensjahres. Auf diesem Wege gratulieren wir dazu sehr herzlich und wünschen viel Gesundheit.

Landesdarlehen für den RHV Trattnachtal

Die Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Trattnachtal, an der die Gde. Michaelnbach mit 0,09 % beteiligt ist, wurde mit Gesamtkosten von 7,35 Mio Euro ausgebaut und dem Stand der Technik angepasst. Vom Landesdarlehen mit 114.272 € wurde der Anteil unserer Gemeinde mit 102,84 € zur Kenntnis genommen.

Finanzierungsplan für den Straßenbau und der Gehsteigerrichtung

Für das Straßenbauprogramm mit Gehsteigbau seit 2002 wurde der nachstehende Finanzierungsplan zur Gewährung der zugesagten Förderungen beschlossen.

Finanzierungsmittel	-2004	2005	2006	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	18.383			18.383
Interessentenbeitr.	46.600	10.000		56.600
Aufschließungsbeitr.	7.300	3.500		10.800
Sonstige Mittel	13.780			13.780
Landesbeitrag	87.346	23.346		110.692
Bedarfszuweisung	142.009	64.672	13.000	219.681
Gesamt in Euro	315.418	101.518	13.000	429.936

Ausbau Stefansdorfer-Gemeindestraße

Der im Zuge des Kanalbaues begonnene Ausbau der Stefansdorfer-Gemeindestraße wird heuer bis zur Abzweigung nach Kiesenberg fortgesetzt. Die Verbreiterung erfolgt auf 6 m mit einer Asphaltbreite von 5,20 m. Die Fräsarbeiten mit Herstellung der Feinplanie wurde an die Fa. ARGE Fräsrecycling und die Asphaltierung an die Fa. Swietelsky als Bestbieter vergeben. Die Gesamtkosten für den Ausbau betragen rd. 95.000 €.



Ausbautrecke Richtung Kiesenberg

Auflassung von entbehrlichen öffentlichen Wegen

Beschlossen wurde, im Tauschwege für den benötigten Grund beim Ausbau der Stefansdorfer-Gde.Straße von den Ehegatten Furthmoser den öffentlichen Weg, Parz. 417/2 in Mairdoppl, der für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist, aufzulassen.

Ebenfalls im Tauschwege aufgelassen wird ein Teilstück der Kiesenberger-Gde.Straße (ehemaliger öffentlicher Feldweg) im Bereich des Hauses Schömlahn 14. Für die Auflassung erhält die Gemeinde 2 Teilstücke von den Ehegatten Burgstaller zur Verbreiterung bzw. Entwässerung der Straße.

Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes

Der Prüfungsausschuss brachte den Prüfungsbericht vom 31.05.2005 zur Kenntnis. Schwerpunkt war die Kommunalsteuer. Es wurde festgestellt, dass diese in den letzten Jahren rückläufig ist. Von 2000 mit rd. 52.900 € verringerte sie sich bis 2004 auf rd. 45.000 €.

Volksschulsanierung

Die Volksschule wurde vor mehr als 10 Jahren wärmetechnisch saniert (Vollwärmeschutz, Fenster, Heizkessel etc.). Die Innenbereiche sind allerdings noch vom damaligen Bau im Jahr 1969 und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es erfolgte daher eine fachliche Beratung durch das Land OÖ. Demnach ergeben sich Erneuerungen für den gesamten Haus-technikbereich (Sanitär, Elektro, Heizkörper etc.) sowie bei den Ausstattungen der Klassen, Nebenräume und dem Turnsaal. Nachdem die Zuteilung von Schulbaugeldern einige Jahre dauert, muss bereits jetzt die Vorlage eines Sanierungskonzeptes mit den voraussichtlichen Kosten vorgelegt werden. Aufgrund von Angeboten erfolgt die Auftragsvergabe an einen Architekten bzw. ein Planungsbüro.

Bücherei

Zur Erneuerungs-idee für die Bücherei erteilte die Gemeinde grundsätzlich die Zusage zur Zusammenarbeit und Unterstützung mit der Pfarre. Bei der Ausarbeitung eines Konzeptes werden auch die Anliegen der Volksschule berücksichtigt.

BAUBERATUNG

Der Bausachverständige vom
Bezirksbauamt Wels steht wieder am

11. Okt. 2005 von 08.30 bis 11.00 Uhr

im Gemeindeamt für Fragen im Zusammen-
hang mit dem OÖ. Baurecht zur Verfügung.

SPRECHTAGE FÜR JUNGUNTERNEHMER UND BETRIEBSGRÜNDER

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hält in
zweimonatigen Abständen einen Sprechtag für
Jungunternehmer und Betriebsgründer ab.

Es können dabei neben den gewerberechtlichen
Fragen wie etwa Befähigungsnachweis,
Gewerbeanmeldung und Betriebsanlagen-
genehmigung auch sozialversicherungs-
rechtliche, arbeitsmarktpolitische und finanz-
technische Fragen abgeklärt werden.

Der nächste Sprechtag findet am
Montag, den 7. November 2005,
von 14.00 – 16.00 Uhr

in der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen,
2. Stock, Zimmer Nr. 64
statt.

(Vor Anmeldung erwünscht! Tel: 07248/603-402)

TIPPS ZUM WIEDEREINSTIEG INS BERUFSLEBEN

Das Arbeitsmarktservice Grieskirchen bietet für
Frauen im Karenzurlaub und für
Wiedereinsteigerinnen eine Informations-
veranstaltung an.

Termin: 28. Sept. 05, 08.30 bis 11.30 Uhr

Themen: Die Situation am Arbeitsmarkt,
Förderangebote und Möglichkeiten der
Weiterbildung, Information über Kinder-
betreuungseinrichtungen.

Anmeldung:

Tel: 0810/810 500

AMS-Serviceline zum Ortstarif

(Mo-Do 8.00 – 17.00 Uhr, Fr 8.00 – 16.00 Uhr)

In Ihrer AMS-Regionalstelle

KURS FÜR DEN ALLGEMEINEN SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ

Der Hundeverein **SVÖ Grieskirchen** Trattnachtal
bietet für alle Interessierten am

14. Oktober 2005 um 18.00 Uhr
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig,
nächst der Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen

einen Kurs zum Erwerb des allgemeinen
Sachkundenachweises an.

Für Voranmeldungen und Rückfragen wenden Sie
sich an die Obmannstellvertreterin Gabriele Strobach
Tel: 0699/10482990

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim **Sozialhilfverband Grieskirchen** sind
nachfolgende Dienstposten zu besetzen bzw. ist die
Schaffung eines Bewerberpools vorgesehen:

**Dipl. Gesundheits- und
Krankenschwestern/pfleger**

und

AltenfachbetreuerInnen

Dipl. Physiotherapeut(inn)en

für Bezirksalten- und Pflegeheim
Gaspoltshofen, Grieskirchen und Peuerbach
(Voll- oder Teilzeitbeschäftigung)

Bewerbungsbögen, sowie weitere Auskünfte sind in
den Pflegeheimen Gaspoltshofen, Grieskirchen,
Peuerbach sowie bei der Geschäftsstelle des Sozial-
hilfverbandes Grieskirchen, Tel. (07248) 603-305
erhältlich.

Der Volltext zu dieser Ausschreibung ist zudem im
Internet unter der Adresse "www.ooe.gv.at/bh_gr",
sowie bei allen Gemeindeämtern und beim AMS
des Bezirkes Grieskirchen veröffentlicht.

Bewerbungen sind bis **spätestens 30. Sept. 2005**
an folgende Adresse zu richten:

Sozialhilfverband Grieskirchen
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
Manglbürg 14
4710 Grieskirchen

MÜLLTONNENPICKERL

Die Gemeinde wurde von der Fa. Barth darauf
hingewiesen, dass auf einigen Mülltonnen keine
Pickerl mehr drauf bzw. ausgebleicht sind!
Wir bitten Sie, alte Pickerl zu erneuern, da
ansonsten die Tonne nicht mehr entleert wird.
Die Pickerl sind kostenlos am Gemeindeamt
erhältlich!



MICHAELNBACH



Fit in den Herbst mit

Step-Aerobic

Beginn: Dienstag, 27. September 05,
19:00 Uhr, VS-Turnsaal
10 Einheiten

Kosten: € 20,-- f. Union-Mitglieder
€ 25,-- f. Nicht-Mitglieder

Leitung: Manuela Hinterberger

Anmeldung erforderlich bei:
Veronika Burg, Tel. 6053 od.
Waltraud Zauner, Tel. 2574



Senioren-gymnastik

Beginn: Mittwoch, 5. Oktober 2005,
16:00 -17:30
VS-Turnsaal

Dauer: bis Frühjahr 2006

Kosten: € 15,--

Leitung: Helene Schmutzhart

Anmeldung erforderlich bei:
Josefa Haböck, Tel. 2540

Vorankündigung Wirbelsäulengymnastik

für jung und alt

Beginn: ab November 2005
VS-Turnsaal

Leitung: Gertrude Zehetner
Genaue Information folgt

Fachhochschule WELS eröffnet Neubau!

Hiermit lädt die **FH OÖ, Standort WELS** mit den
Ausbildungsschwerpunkten Technik - Wirtschaft
- Umwelt & Energie sehr herzlich zur

NEUBAU-ERÖFFNUNGSWOCHE vom 10. bis 15. Oktober 2005

ein.

Am Programm stehen neben
Gebäudeführungen ein Jazz- und ein
klassisches Konzert, ein Kabarett, ein
Studentenfest, ein Jazz-Brunch und ein FH-Ball.
Die feierliche Eröffnung mit Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer und WK-Präsident Dr.
Christoph Leitl findet am **14. Okt. um 14 Uhr**
statt.

Der 34 Mio Euro teure FH-Neubau zeichnet sich
durch 15 Hörsäle, 12 Seminarräume, Bibliothek,
Mensa und 30 modernst eingerichtete Labors
aus. Insgesamt hat das Land OÖ rund 5 Mio
Euro in Laboreinrichtungen investiert, um für die
heimische Industrie im zentralen Wels
ausgezeichnete Ausbildungs- und
Forschungsbedingungen zu schaffen. Derzeit
freuen sich 1000 Studenten über das neue
„Campus-Feeling“. Ausgelegt ist diese
Ausbildungsstätte für maximal 1200 Studenten.

Nähere Informationen zur Eröffnungswoche
erhalten Sie unter www.fh-wels.at oder **Tel.**
07242/72811-3100.

KANAL-ERGÄNZUNGS- GEBÜHR

Die rechtsgültige Kanalgebührenordnung sieht
vor, dass bei Änderung eines angeschlossenen
Gebäudes durch Auf-, Zu-, Ein- oder Umbau
eine Neuberechnung und ev. „Nachzahlung“
(Ergänzungsgebühr) der Kanalanschlussgebühr
vorzunehmen ist. Darunter fällt auch der Einbau
einer eigenen Wohneinheit innerhalb des beste-
henden Gebäudes.

Es wird daher um Meldung von derartigen Bau-
maßnahmen ersucht, sofern das nicht bereits im
Zuge des baurechtlichen Verfahrens erfolgte.

Bei der Feuerbeschau im nächsten Jahr wird
auch darauf entsprechendes Augenmerk gelegt
werden.

Für Fragen steht das Gemeindeamt jederzeit
gerne zur Verfügung.

GEBURTSVORBEREITUNGSKURS

Erstmalig findet in Michaelnbach Anfang
Dezember ein Geburtsvorbereitungskurs unter
der Leitung der Hebamme Karoline Humer statt.

Genauere Infos erhalten Sie bei Frau Humer.
Tel.: 07277/3111 oder 0660/8185393

TANZ IN DEN HERBST

Die Landjugend veranstaltet am **08.10.2005**
im GH Übleis einen Tanz in den Herbst.



Impressum:

Herausgeber, Verleger und Hersteller: Gemeindeamt Michaelnbach, Grieskirchner Straße 4, 4712 Michaelnbach

SCHNELLES INTERNET FÜR MICHAELNBACH

Im Rahmen der Breitbandinitiative des Landes Oberösterreich bekam die Firma Minniberger aus Frankenburg den Zuschlag in der Region, insbesondere auch in Michaelnbach und Pötting, flächendeckend Breitbandinternet anzubieten. Nun wurde bereits letztes Jahr mit der Umsetzung begonnen und mehrere Sendeanlagen errichtet. Somit ist ein Großteil Gamperns mit „Flashnet – High Speed Internet per Funk“ versorgt.

Auch ohne Kabel ans WWW

Mit Flashnet springt jeder auf den Datenhighway auf. Der schnelle und leistungsfähige Zugang wird einfach mit einer Hausantenne empfangen. Bereits über 600 Kunden sind an das Netz angeschlossen. Der regionale Charakter erlaube eine persönliche Verbindung zum Kunden und ein direktes Eingreifen bei auftretenden Problemen. Besonders geschätzt wird auch, dass der Kunde keinen Telefonanschluss im Haus benötigt und auch vor lästigen und teuren Dialern sicher ist.

Schneller und günstiger als ADSL

Mit bis zu 1 MBit Up-/Downloadgeschwindigkeit ist das kabellose Internet bis zu 16-mal schneller als ISDN und auch deutlich schneller als ADSL. Mit „Flashnet – Light“ wird der zurzeit günstigste Breitbandinternetzugang angeboten. Bereits ab 18,90 €/monatlich kommt man schnell ins Internet.

So einfach geht es

Nach einem Beratungsgespräch ist der erste Schritt die Ausmessung des optimalen Standortes für eine Antenne, die übrigens nur wenige Zentimeter groß ist. Nach erfolgter Montage erhält der Kunde sein Modem und ist dann sofort online.

Nähere Information erhalten Sie bei:

EDV-Beratung Minniberger

Haselbachstrasse 16

4873 Frankenburg

Tel: 07683 5009

www.fnet.cc

Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst der Sanitätsgemeinden
Waizenkirchen St. Marienkirchen Prambachkirchen
Michaelnbach St. Thomas Heiligenberg Stroheim

DIENSTEINTEILUNG		IV. QUARTAL 2005		Apothekendienst
02.10.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen		Waizenkirchen/Haag/Andorf
09.10.2005	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen		Bad Schallerbach/Neumarkt
16.10.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen		Raab/Grieskirchen/Schlüßlberg
23.10.2005	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach		Gallspach/Peuerbach
26.10.2005	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Nationalfeiertag	Gallspach/Peuerbach
30.10.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen		Waizenkirchen/Haag/Andorf
01.11.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Allerheiligen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
06.11.2005	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach		Bad Schallerbach/Neumarkt
13.11.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen		Raab/Grieskirchen/Schlüßlberg
20.11.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen		Gallspach/Peuerbach
27.11.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen		Waizenkirchen/Haag/Andorf
04.12.2005	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen		Bad Schallerbach/Neumarkt
08.12.2005	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Maria Empfängnis	Bad Schallerbach/Neumarkt
11.12.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen		Raab/Grieskirchen/Schlüßlberg
18.12.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen		Gallspach/Peuerbach
25.12.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Christfest	Waizenkirchen/Haag/Andorf
26.12.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Stefanitag	Waizenkirchen/Haag/Andorf
01.01.2006	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Neujahr	
06.01.2006	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Hl. 3 Könige	
08.01.2006	Dr. Puchegger	Waizenkirchen		

Übergeordneter Wochentags- Notdienst 14:00 - 7:00 nächster Tag + Tel.Nr.			
Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	(07277) 27342
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen	(07249) 47577
Mittwoch	Dr. Strand Ursula und Hannes	Waizenkirchen	(07277) 7334
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	(07277) 2999
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	(07277) 6282

Der **ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST** dauert von Samstag 12:00 mittags bis Montag 7:00 früh, bei Einzel- oder Doppelfeiertagen von 12:00 mittags des Vortags bis 7:00 des darauf folgenden Wochen= Tages. Der Ärztedienst ist ein Notdienst der Land- und Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle. Bitt bedenken und berücksichtigen Sie, dass alle Dienstleistenden für Sie und ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

An die Bevölkerung des Sanitätssprengels:

Wenn Sie in Notfällen den prompten und raschen Einsatz Ihrer Hausärzte wünschen, werden Sie höflichst erinnert, direkt eine der entsprechenden oben angeführten Telefonnummern zu wählen, um Ihre Ärzte, die wohnortnahe einen raschen Einsatz gewährleisten können, zu alarmieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass - aus welchen Gründen immer - die Verständigung der Niedergelassenen Ärzteschaft durch einzelne Leitstellen des Roten Kreuzes manchmal stark zeitverzögert oder oft gar nicht erfolgt. Ihre Hausärzte kennen die meisten Patienten persönlich, wissen um Lebensumstände und Örtlichkeiten. Sie sind erfahrungsgemäß in Notfällen, bei denen rasche Hilfe nötig ist, schnell zur Stelle und haben jahrzehntelange Erfahrung bei Akutfällen.